

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	04.06.2018

Einrichtung einer Querungshilfe auf der Heidelberger Strasse in Buchforst hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim am 09.10.2017, TOP 7.2.2

Die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet um Beantwortung folgender Fragen:

1. „Welche Möglichkeiten der Querungshilfen sind für das Teilstück (von der Unterführung - von Osten kommend - bis zur Hoffmannstrasse) gegeben? (Zebrastreifen, Ampel, Sprunghilfe, Schülerlotsen, etc.).“
2. „Welche Möglichkeit der Querung, insbesondere auf der Höhe der Kopernikusstraße, ist möglich?“
3. „Wie kann eine Querungshilfe, insbesondere in der Wegstreckenführung zur Grundschule Kopernikusstrasse, zum Seniorenzentrum Köln-Buchforst und zur Kulturkirche Köln Buchforst eingerichtet werden?“
4. „Wie kann der Runde Tisch Köln-Buchforst bei dieser Planung eingebunden werden?“

Antwort der Verwaltung:

Zu 1. – 3.:

Aufgrund des Straßenquerschnitts (vier Fahrspuren für den Kfz-Verkehr) und der mittigen Gleistrasse der Stadtbahn ist eine gesicherte Querungsmöglichkeit auf dem genannten Teilstück der Heidelberger Straße nur mittels einer signalisierten Querung herzustellen.

Gesicherte Querungshilfen stehen heute im Bereich des Knotenpunktes Frankfurter Straße/Heidelberger Straße sowie im Bereich des Knotenpunktes Heidelberger Straße/Bunsenstraße zur Verfügung, um vom nördlichen Quartier über die Heidelberger Straße das südliche Quartier zu erreichen.

Im betreffenden Abschnitt besteht hingegen derzeit nur die Möglichkeit, die Straße ungesichert zu queren. Die verkehrliche Situation, der recht geringe Verkehr auf der Heidelberger Straße, bietet allerdings immer wieder ausreichend große Zeitlücken, in denen gefahrlos gequert werden kann. Dies wird auch durch die ermittelten Verkehrszahlen bestätigt (Gesamtquerschnitt Heidelberger Straße: morgens: 466 Pkw/h und abends: 630 Pkw/h).

Des Weiteren kommt der größte Anteil der Fahrzeuge gebündelt im Pulk von den benachbarten Ampelanlagen angefahren, so dass zwischen diesen Fahrzeugpulk sehr große Lücken auftreten, die komfortabel zum Queren genutzt werden können.

Aus dem Tunnel herauskommend wird der Verkehr auf der Heidelberger Straße zudem durch Be-

schilderung auf querende Kinder hingewiesen.

Auch aus Sicht der Polizei ist der Bereich unauffällig.

Da auch die Sichtbeziehungen für den querenden zu Fuß Gehenden als gut zu bezeichnen sind, weil die Heidelberger Straße hier sehr gradlinig verläuft, ist aus Gründen der Verkehrssicherheit derzeit kein besonderer Bedarf für eine Querungshilfe zu erkennen. Zur Verbesserung der Querungsbedingungen auch für schwächere am Verkehr teilnehmende Personen wie Kinder und ältere Menschen und auch um größere Umwege für eine solche gesicherte Überquerung zu vermeiden, kann die Lichtsignalanlage an der Kopernikusstraße erweitert werden. Aufgrund der ÖPNV-Abwicklung, zur Vermeidung langer Wartezeiten und unnötiger Abbrems- und Anfahrvorgänge, wird hier eine verkehrsabhängige Steuerung erforderlich.

Nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch die Bezirksvertretung erfolgt die Straßenplanung und darauf aufbauend auch die Signalplanung. Mit dem erforderlichen, entsprechenden Planungsvorlauf aufgrund der Komplexität der Situation durch den vorhandenen Baumbestand und durch die heutige Kreuzungsgeometrie, ist eine kurzfristige Realisierung nicht möglich. Die Maßnahme ist aber dann zur Umsetzung vorgemerkt.

Zu 4.:

Grundsätzlich ist die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Bürgervereinen, die nähere Informationen und Anregungen zur Verbesserung der örtlichen Gegebenheiten äußern können, von der Verwaltung gewünscht. Die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bzw. Bürgervereinen erfolgt, um im Rahmen von Planungsmaßnahmen ein bestmögliches Planungsergebnis zu erhalten.

Sollte die Verwaltung mit der Herstellung einer signalisierten Querungsmöglichkeit beauftragt werden, würde sich eine Einbindung des Runden Tisches Buchforst anbieten.